

Gesprächskreis setzt Zeichen

Filmvorführung am Welthirntumortag bringt dreistelligen Spendenbetrag

Zum 17. Mal fand Anfang Juni der Welthirntumortag statt, welcher von der Deutschen Hirntumorhilfe in Leipzig mit vielen bundesweiten Aktionen rund um das Thema Hirntumor veranstaltet wird. Unter dem Motto „Ein Zeichen setzen“ soll hier Solidarität für Betroffene sowie auch für deren Angehörige, gezeigt werden. (www.hirntumorhilfe.de)

Der Gesprächskreis für Angehörige krebserkrankter Menschen aus Ludwigsburg beteiligte sich im Rahmen seines Programms „Selbstfürsorge im Alltag“ mit einer Filmvorführung im mC Senio-

renstift des sehr bewegenden und emotionalen Films „Halt auf freier Strecke“ an diesem Tag.

Der Film zeigt die Geschichte eines Familienvaters, der an einem inoperablen Hirntumor erkrankt, und gibt dabei vielerlei Facetten dieser Erkrankung sowie auch die Auswirkungen auf die Betroffenen und deren Umfeld wieder, was anschließend zu einer lebhaften und auch spannenden Diskussion aller Anwesenden führte.

Dank Unterstützung von Verwaltung und Aktivitätenteam des Seniorenstifts sowie einiger fleißi-

ger Helfer wurde daraus eine gut besuchte Veranstaltung.

Erfreulicherweise kam bei der Veranstaltung ein dreistelliger Spendenbetrag zusammen, welcher der Hirntumorhilfe für die Forschung sowie für Projekte zur Unterstützung der Betroffenen und deren Angehörigen zur Verfügung gestellt wird.

Weitere Infos zum Gesprächskreis für Angehörige krebserkrankter Menschen jetzt im Netz unter www.krebs-angehoerige-ludwigsburg.de und per E-Mail an info@krebs-angehoerige-ludwigsburg.de. (red)